

Jugend musiziert: Jan Konath trommelt sich nach Oldenburg

Musikschule Holzminden auf dem Weg zum Landeswettbewerb

HOLZMINDEN. Musikinteressierte wissen es: Im Frühjahr ist „Jugend musiziert“-Zeit. Für viele Kinder und Jugendliche beginnt ein Weg mit ungewissem Ausgang beim bundesweit größten Musikwettbewerb. In unterschiedlichen Altersgruppen und Instrumentalkombinationen stellen sie sich der Entscheidung einer Jury und starten mit einem Auftritt auf regionaler Ebene. Die Wertungsspiele für den Landkreis Holzminden finden in Hameln statt.

Von der Musikschule Holzminden ging Jan Konath mit seinem Drum-Set an den Start. In Altersgruppe II hat der Viertklässler einen fulminanten Auftritt hingelegt und die Jury überzeugt. Sein technisches Können, der druckvolle Klang und der

große Überblick während seines Vortrags haben zu einem 1. Preis mit Weiterleitung auf die Landesebene geführt. Sein Lehrer Karl-Jakob Vogt sagt mit einem Schmunzeln: „Was Jan trommelt, muss ich auch üben. Ich freue mich riesig über seinen Erfolg!“

Im März geht es auf Landesebene weiter

Mitte März geht es nun in Oldenburg weiter. In der Altersgruppe II ist eine Weiterleitung auf Bundesebene – die dritte Stufe des Wettbewerbs – nicht vorgesehen. Die Landesebene wird dennoch eine ganz neue Erfahrung für Jan werden. „Herzlichen Glückwunsch!“, sagt die Musikschule Holzminden.



Sicherte sich den ersten Platz: Jan Konath hat die Jury des Wettbewerbs „Jugend musiziert“ mit seinen Fähigkeiten am Schlagzeug überzeugt.

FOTO: MUSIKSCHULE HOLZMINDEN